

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 18 (2011)  
**Heft:** 205

**Rubrik:** Pfahlbauer

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 1) Hennau werden: eine Nachrichten aus dem Sumpf PFAHLBAUER

## Zuzug / Grusig uf de Gass / Theater am Tisch & Pfahlbauer

### Erste Entwurf / Notizen / anfang September

•Eine milde Septembernacht in der Gallenstadt, eine Altstadtgasse im Klosterviertel. Günter Enddreissiger, hagere Erscheinung, aus der Nähe von Münster zugewanderter deutscher Analytiker für Labormedizin, steht auf dem Balkon und versucht eine Kröte zu schlucken.

•Nachbarin Emma, dynamische Mittvierzigerin, „gut erhalten“, Buchhändlerin und Teilzeit-Segellehrerin, raucht am Fenster *perfekt für Diana Bengle aber eine Zigarette und wundert sich.* das mit dem Segeln... *selbst eine ein Engagement im Waldbinds gibt!*

•Günter?! Was tust du da? *Haha! super!*

•Kröten schlucken. Ich versuche eine, mrggh, Kröte zu schlucken.

•Wie bitte? Bist noch bei Trost? Okay, du hattest vorgestern am Quartierfest bös einen Sitzen und hast mich ständig mit Annabelle angelallt. Immer noch *dicht? Bisschen deshalb für eine Buchhändlerin!*

•Nein, nichts da, ganz im Gegenteil: Ich tue alles, um ein guter Gallenstädter zu werden. Sieh mal hier, eine halbe hab ich auch schon verdrückt. Und ein Bürl, oder wie ihr sagt: Pp-ürl.

•Eine Wurst ist keine Kröte. *super!*

•Ja, aber das habe ich hier schnell gelernt: Als Gallenmensch musst du nicht nur Bratwürste ohne Zutaten, sondern vor allem auch Kröten schlucken können. Sonst kriegt du keinen schönen Platz. *immer dieser Seufzwitz, wenn schon, dann nach vorne fahren!*

•Aha, du meinst diese Marktplatzsache. Das war eine *fahrem!* Metapher, Mann: Keine Piazza ohne Tiefgarage. Sozusagen eine Piccata sangallese, verstehst du? Kein Kalbsschnitzel ohne Spaghetti, auch wenn die – wie so oft bei unseren „Italienern“ – reichlich verkocht sind.

•Ja, ja, schon gut, ich brauche jetzt keine Italienisch- und Spaghettilektionen, sondern viel mehr Nachhilfe in Gallenstadt-einverleibung. Do the Gall, haha. Weisst du: Kröten schlucken hilft auch, um diesen Dialekt zu lernen. Chomm, mer hauet ab; chomm hör doch uf, chasch abfahre, du Schofseckel; läck isch *Tische unbedingt anbauen!* da än Hirni. Und so weiter.

•(Emma schüttelt den Kopf.) Wenns dir gut tut... *→ Wäre langsam Zeit für Emmas 2. Zigi!*

•Günter murmelt etwas; unverständlich. Es würgt ihn wieder, man weiss nicht ob wegen der Wurst oder der Kröte.)

•Und sonst, wie geht's denn nach einem halben Jahr *Gallenstadt?* *Falls sie von hier ist, sagte sie das wie im Leben*

•Du meinst, wie's mir so gefällt? Och, ganz gut. War immerhin ein paar Mal in diesen Weihern. Also das Eis, das sie dort verkaufen, ist ja fantastisch. Soll aber aus Basel sein, wie ich hörte. Und der Quartiermetzger Bechinger hat selber gemachtes Mostbröckli, unglaublich. Kennst du?

•Ach komm, ich bin hier aufgewachsen und war nie weg. Also fast nie. Ausser dem abgebrochenen Studium in Fribourg, Freiburg für dich, du weisst schon, Meienberg war dort, also ist ihm manch ein St.Galler Katholik gefolgt.

•(...)

•Wobei baden, das tue ich schon am liebsten im Grossen

schwarzarben- oder Tropfen-

Kröte?

chansprich Marcks Schäfer...

See da unten. Badhütte, Rorschach. Mit alten Opas und Omas. Und ein paar rotzfrechen einheimischen Jungs.

•Wir sagen nicht Jungs, wir sagen Buben. Aber gut, freut mich, kommt gut, Baden für Anfänger: Rorschach, Zufluchs- und Sehnsuchtsort. Kreis vier der Ostschweiz, die schillernde alte Hafenure. Oder aber Ascona, Montreux, Zug, Müllers Monaco!

•(...) Horgen! Berrick-upon-Tweed?

•Berrick-upon-Tweed?

•Nordengland, Northumberland. Die nördlichste Stadt Englands. Eine entvölkerte Kleinstadt am Meer, wo nur noch die Möwen den Ton angeben. Schön, aber hoffnungslos. Zwischen Newcastle und Edinburgh.

•Klingt anheimelnd. Müsste man mal hin. Nordostrandzone. Bisschen wie bei uns.

•(...)

•Was mir ziemlich Sorgen macht, ist dieses ständige Geräusch.

•Geräusch?

•Dieses Rumoren im Untergrund. Man sagt, es sei wegen dieser gross angelegten Erdwärme-Untersuchungen. Geothermische Bohr-Erschütterungen. Sehr unheimlich. Vor allem nachts. Schlimmer als alle Ängste, die ich im Ruhrpott hatte.

•Ach was, davon hab ich nichts gehört. Aber vor ein paar Jahren gab es Gerüchte um einen Hallimasch, der bereits unter die halbe Stadtfläche gewuchert sei.

•Und dann gehen die hin und wollen neue Tiefgaragen bauen. Unglaublich. Die fordern die Katastrophe geradezu heraus!

•Wer?

\*)  
\*  
\*)

•Die Parkplatzpartei.

2) Tische

personal anrufen  
und ein paar  
Maulwürfe  
einbauen.

•Die Parkplatzpartei?

•Die hiessen mal Freisinnige, FDP. Musste vielleicht mal sein, aber geht eigentlich nur noch auf den Sack. Die wirklich wichtigen Städte haben das gemerkt. In Berlin zum Beispiel ist sie jetzt fast ganz verschwunden, da wählten sie noch zwei Prozent.

•(Plötzlich knackt etwas, elektrisch. Und es erklingt eine Stimme, Londoner Cockney-Dialekt: Make It Safe, Patrick Fitzgerald.) → Wer kann hier so reden?

•Warst du denn schon mal auf dem andern Hügel?

•Anderer Hügel? w

•Der Rosenberg. Die Kinderfestwiese. Die HSG. ??

•Du meinst kürzlich, wegen der Charmeoffensive. Tag der offenen Tür und so?

•(...)

Für mich auf deinen  
nächsten Brief das  
wird ein Fest, danke!

Diese Dummheiten  
sind echt faschistisch  
und schaffen nichts?

Wird langsam Zeit  
für Scherzlin oder einen  
Kollegen



## HAUSWART ca. 45%

Wir suchen per **1. Januar 2012**  
einen zweiten **Hauswart/Allrounder**.

putzen, malen, Reparaturarbeiten,  
Tanzteppiche verlegen, bestuhlen,  
Tribünen aufbauen, putzen, Plakate  
aufhängen, das kleine 1x1 der Lichttechnik,  
Fremdveranstalterbetreuung, viel Musik, Theater & Tanz,  
und wieder putzen, Schnittstelle sein, Bestellungen tätigen,  
tägliche Sozialkontakte, regelmässige Sitzungen...

Nebst abwechslungsreichem Tätigkeitsfeld, flexibler  
Arbeitseinteilung und selbst bestimmtem Arbeiten in  
einem Kollektiv, bieten wir dir ein entsprechendes Salär  
mit guten Sozial- und Naturalleistungen.

Du bist dich selbständiges Arbeiten gewohnt und bringst  
eine handwerkliche Berufsausbildung bzw.  
mehrjährige Erfahrung in einem Handwerk mit.

Haben wir dein Interesse geweckt?  
Dann schicke deine Bewerbung schriftlich an:

Interessengemeinschaft Grabenhalle  
Magnihalden 13  
Postfach 301  
9004 St. Gallen

oder per e-mail an: [info@grabenhalle.ch](mailto:info@grabenhalle.ch)

ÖFFENTLICHER VORTRAG

## GEWALTBEREITE KINDER & JUGENDLICHE

SIBYLLE KOOPS: PSYCHOLOGISCHE ASTROLOGIN

Macht und Ohnmacht im Umgang  
mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen  
aus der Sicht der Astrologie.

07. November 2011, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr,  
Monterana, Unterdorfstrasse 19,  
9113 Degersheim (beim Bahnhof),  
[www.monterana.ch](http://www.monterana.ch), CHF 10.– Eintritt

Kindergarten  
Schule  
Erwachsene

Monterana

## Hatha Yoga Pilates Zala\* / ZalaDuo Massage

\*ganzheitliches Körpertraining

Teufenerstrasse 8  
9000 St.Gallen  
[www.studio-8.ch](http://www.studio-8.ch)

Christine Enz 076 458 10 66  
Susanna Koopmann 078 623 06 43

studio (8)

viegner  
optik  
für fast

# UNIQUE PIECE

8

Model C



Schmiedgasse 35, 9001 St.Gallen, t 0800 82 11 44  
f 071 223 54 05, [info@viegner.ch](mailto:info@viegner.ch), [www.viegner.ch](http://www.viegner.ch)